

Viele Aktien sind nun preiswert!



*Michael Mazenauer,
Leiter Vermögensanlagen,
Mitglied des Kaders*

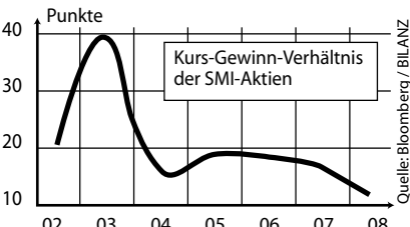
Die Schweizer Aktien sind so tief bewertet wie schon lange nicht mehr. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis des Schweizerischen Börsenindex SMI beläuft sich noch auf tiefe 12.8 Punkte. Ich verweise auf die untenstehende Grafik. Beim breiter gefächerten Swiss Performance Index weisen 50 Titel ein Kurs-Gewinn-Verhältnis von unter 10 auf. Holcim liegen beispielsweise bei 6, Swisslife bei 7.5, Credit Suisse bei 8.6 und Adecco bei 9.7.

Dass dies vergleichsweise tiefe Kurse sind, wird wohl niemand bestreiten. Andererseits beruhen die obigen Kurs-Gewinn-Verhältnisse auf den für 2008 erwarteten Gewinnen. Diese können, müssen aber nicht erwirtschaftet werden. Das Beispiel UBS zeigt, wie schnell Gewinnerwartungen sich verflüchtigen können.

Bei allem Wehklagen über die schlechte Börse sollte man die längerfristige Sicht nicht vergessen. Seit 2003 ist der SMI ohne grössere Rückschläge von 3700 auf 9500 Punkte gestiegen. Das sind mehr als 250%. Wenn nun eine Konsolidierung eingetreten ist, darf das niemanden erstaunen. Bei einer längerfristigen Betrachtung verliert die gegenwärtige Korrektur ihre Dramatik und wird zur Episode.

Eine Folge haben aber die gegenwärtig tiefen Börsenkurse: Sie bieten Einstiegschancen, wie es sie nur relativ selten gibt. Weitsichtige Anleger gehen deshalb heute auf „Schnäppchenjagd“ und kaufen die von ihnen bevorzugten Titel zu Discountpreisen.

Tiefe Bewertung der Schweizer Aktien



siehe auch:

www.bankthalwil.ch/publikationen

In dieser Rubrik äussern sich MitarbeiterInnen der Bank Thalwil zu aktuellen Ereignissen aus den Bereichen Wirtschaft und Geld.